Bitcoin für Einsteiger

Bitcoin ist die Währung, die dem Internet bis vor kurzem fehlte. Sie ermöglicht pseudonymisierte Zahlungen ohne horrende Transaktionskosten und Wechselgebühren, vermeidet das Risiko von Kreditkartenbetrug, und erlaubt Nutzern auch die Überweisung kleinster Beträge ohne nennenswerte Nebenkosten. Oder, wie es der legendäre Wirtschaftswissenschaftler Milton Friedman 1999 formulierte: «Was bisher fehlt, aber bald entwickelt werden wird, ist eine verlässliche elektronische Währung, eine Methode, Gelder von A nach B zu verschieben, ohne dass A und B sich kennen – ganz genau so, wie ich jemandem eine 20-Dollarnote übergeben kann, ohne dass der weiss, wer ich bin.»

01

Bitcoin für Einsteiger

Was ist Bitcoin?

Bitcoin ist ähnlich wie Fiat-Geld, wie der Franken, der Euro oder der US-Dollar: ein Objekt ohne Eigenwert, das als Tauschmittel dient. Im Unterschied zu den nationalen Währungen ist Bitcoin privat geschöpftes Geld, während Franken und Co. durch die jeweilige Zentralbank gesichert sind. Und anders als einen Franken, können Sie einen Bitcoin nicht anfassen, denn er ist digital.

02 Bitcoin für Einsteiger

Wie bekomme ich Bitcoin?

Inzwischen können Sie Bitcoin in verschiedenen grösseren Städten am Geldautomaten beziehen. Eine Liste finden Sie unter bitcoinmap.com. In Zürich steht ein solcher Automat im Café Schoffel im Niederdorf.
Ansonsten kaufen Sie Bitcoin offline gegen Bargeld oder online an einer Tauschbörse. Für den Bargeldtausch finden Sie den Verkäufer Ihres Vertrauens auf localbitcoins.com. Online benutzen Sie eine Tauschbörse; eine gute Auswahl finden Sie auf bitcoincharts.com. Selbstverständlich können Sie auch eine Ware oder Dienstleistung gegen Bitcoin verkaufen und so zu Ihrem Startkapital kommen. Oder Sie generieren Bitcoins – mehr dazu erfahren Sie in der Tour «Bitcoin für Fortgeschrittene».

03 Bitcoin für Einsteiger

Wie kann ich einen Bitcoin-Geldbeutel anlegen?

Als Erstes brauchen Sie einen Geldbeutel, in dem Sie ihre Bitcoins lagern können. Er besteht aus einem öffentlichen Schlüssel, mit dem Sie Bitcoin empfangen; und einem privaten Schlüssel, mit dem Sie ihre Bitcoins bewegen.
Ihren Software-Geldbeutel legen Sie an, indem Sie entweder ein Programm auf Ihrem Computer installieren. Für Einsteiger empfiehlt sich multibit.org oder electrum.org. Oder Sie legen sich einen Online-Geldbeutel zu; dafür melden Sie sich bei einem Web Wallet Dienst an. Zum Einstieg ist blockchain.info empfehlenswert. Dieser Service bietet ein gutes Verhältnis zwischen Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit. Zum Schnuppern bietet blockchain.info auch einen Demo-Zugang ohne Registrierung an, um sich mit der Funktionalität vertraut zu machen.

04 Bitcoin für Einsteiger

Wie kann ich Bitcoin transferieren?

Sobald Sie ihren Geldbeutel eingerichtet haben, erhalten Sie Ihren öffentlichen Schlüssel aus 34 Zeichen. Der sieht etwa so aus: 17fPhbmXDpye94FrNu9fnE9DztMKCxES47. Dieser Schlüssel entspricht Ihrer Kontonummer. Sie können ihn beliebig weitergeben und darüber Bitcoin-Zahlungen empfangen.
Mit Ihrem privaten Schlüssel aus 51 Zeichen können Sie ihre Bitcoins bewegen. Geben Sie Ihren privaten Schlüssel daher niemals aus den Händen und speichern Sie ihn niemals unverschlüsselt auf Ihrem Rechner! Und keine Sorge, Sie müssen sich diese kryptischen Adressen nicht merken; diese werden in QR-Codes umgewandelt und lassen sich mit einer Smartphone-Kamera oder einer Webcam einlesen.

05 Bitcoin für Einsteiger

Wozu kann ich Bitcoin brauchen?

Mittlerweile akzeptieren nicht mehr nur Onlineshops und Internetdienstleister Bitcoin, auch in Läden und Hotels lässt sich immer öfter mit der Währung bezahlen. In der Schweiz sind es rund 70 Unternehmen, die Bitcoin nehmen, die meisten davon in Zürich. Eine gute Übersicht finden Sie auf coinmap.org.
Online ist es noch einfacher, Bitcoin auszugeben. Der bitcoinstore.com ist ein «Flaggschiff-Laden» im Namen von Bitcoin, um diesen als Währung zu etablieren und die Funktionalität des Konzepts nachzuweisen. Die Preise unterbieten oft sogar jene von Amazon, doch sind die Versandkosten in die Schweiz zu beachten. Auf coinabul.com können Sie ihre Bitcoins in Edelmetalle umwandeln. Und natürlich können Sie ihre Bitcoins auch im MoneyMuseum brauchen, immerhin das erste europäische Museum, das

06

Bitcoin für Einsteiger

Kann ich Bitcoin auch unterwegs brauchen?

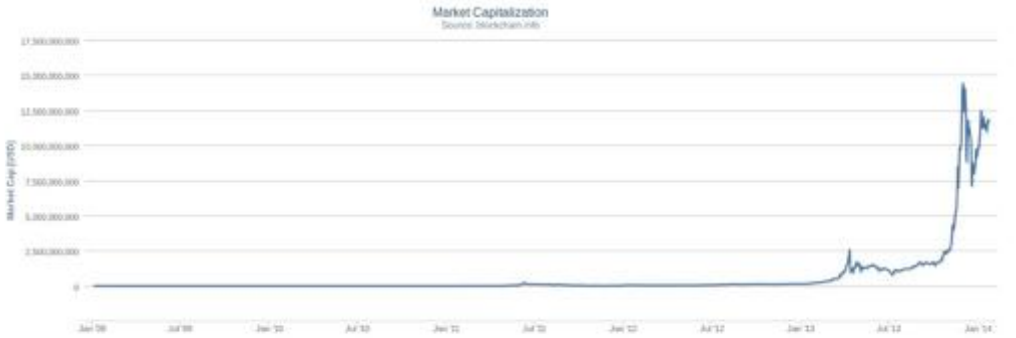
Wenn Sie Bitcoins in Ihrem Geldbeutel liegen haben, können Sie sie auch über Ihr Smartphone bewegen. In Bitcoin-Hotspots wie Vancouver, San Franzisco oder Berlin ist es heute immer öfter möglich, die lokale Währung komplett zu umgehen und im Strassencafé direkt via App mit Bitcoin zu bezahlen. Der Händler spart sich Kreditkartengebühren, und Sie sparen sich die Wechselgebühren. Sie müssen übrigens nicht online sein, um Bitcoins zu erhalten oder zu senden. Ihre Transaktion wird aber für den Empfänger erst sichtbar, sobald Sie wieder online sind.

07

Bitcoin für Einsteiger

Wie viel ist ein Bitcoin wert?

Der Bitcoin-Kurs reagiert wie ein Aktienkurs auf Angebot und Nachfrage. Zur Zeit steigt sein Wert, weil sich das Netzwerk global ausweitet und immer mehr Käufer dazu stossen.
Im Januar 2009 fand die erste Bitcoin-Transaktion überhaupt statt; damals hatte ein Bitcoin noch keinen in anderen Währungen bezifferbaren Wert. Die erste reale Bitcoin-Zahlung fand ein gutes Jahr später statt, als in Florida jemand zwei Pizza für 10'000 BTC kaufte. Im Februar 2011 war ein Bitcoin erstmals gleich viel wert wie ein US-Dollar, rund ein Jahr später waren es rund 15 US-Dollar, und heute zahlt man für ein Bitcoin mehrere Hundert US-Dollar. Doch der Kurs von Bitcoin unterliegt heftigen Schwankungen; Wertverluste bzw. -gewinne von 20 Prozent am Tag sind nicht ungewöhnlich. Bitcoin ist daher eine spannende Anlageklasse innerhalb eines diversifizierten Portfolios. Als Faustregel gilt:



Credit: Blockchain Data Chart